



Datteln-Horneburg im November 2020

Liebe Schützenbrüder,

Freud und Leid können eng beieinanderliegen: Waren wir, bedingt durch die niedrigen Coronainfektionszahlen und zahlreichen Verbotslockerungen nach dem Sommer noch zuversichtlich, unser Vereinsleben langsam wieder in Schwung bringen zu können – mit einer „verantwortungsvollen Rückkehr zur Normalität“ – erleben wir nun erneut den gefühlten völligen Stillstand.

Mit den steigenden und nun sehr hohen Infektionszahlen im Kreis Recklinghausen und der daraus resultierenden Bezeichnung „Risikogebiet“ müssen wir uns zunächst auf das Wesentliche konzentrieren, nämlich gesund zu bleiben!

Seit Anfang November lassen neuerliche Verfügungen zur Bekämpfung der Pandemie die Uhren im Dorf wieder langsamer ticken. Auch der Bürgerschützenverein Horneburg ist sich seiner Verantwortung bewusst und hat bis zum Jahresende nun alle Veranstaltungen abgesagt. Natürlich leiden wir selber unter den Kontaktbeschränkungen und der Schließung unseres Vereinslokales „Alt Horneburg“, wir leiden mit unseren Nachbargilden, den Karnevalisten, den Hobby-Vereinsportlern und allen freischaffenden Künstlern.

Im Dorf fand Halloween nicht statt, die Martinsfeier des Kindergartens samt Laternenumzug musste entfallen und der Nikolausumzug ist ebenfalls abgesagt. Wir glauben aber, dass der Nikolaus trotz Allem die Kinder zu Hause beschenken wird ;-)

Der Bürgerschützenverein hat kurzfristig die Schießabende wieder streichen müssen, die Vorstandsklausurtagung Anfang November ist verschoben auf Ende Februar, der Volkstrauertag der Dorfgemeinschaft konnte erstmals nicht in gewohnter Form stattfinden, wurde jedoch zumindest in einem Gottesdienst gewürdigt; die „Zwote“ hat aber das Sauenschießen danach, die „Erste“ das traditionelle Damen-Nikolausschießen zum Jahresabschluss absagen müssen.

Aber all dies ist nichts im Vergleich zu dem Leid der Menschen, die an Covid-19 schwer erkrankt sind oder waren geschweigen denn so einen geliebten Mitmenschen verloren haben.

Wir werden aus Respekt und durch gelebte Solidarität weiterhin alle Maßnahmen gegen das Virus unterstützen; insofern ist es uns auch nicht möglich, Vorstands- oder Offiziersversammlungen durchzuführen, obwohl doch so viel zu besprechen, zu beraten oder zu entscheiden wäre. Natürlich erreichen uns viele Anfragen unserer Schützenbrüder hinsichtlich Veranstaltungen oder unseres Schützenfestes. Stand jetzt planen wir dieses zuversichtlich für August 2021, auch mit Aussicht auf einen Impfstoff, sind aber nicht mehr in jeder Hinsicht Herr des Verfahrens: einerseits bleibt der weitere Verlauf der Pandemie und die damit verbundenen Verfügungen und Beschränkungen, zum anderen sind wir vertraglich an Zeltwirt und Partyband gebunden.

Für das kommende Jahr planen wir weitere Termine ebenso zuversichtlich, wie immer beginnend mit den Jahreshauptversammlungen der Kompanien im Januar, der Generalversammlung im März und des Generalausmarsches im Juni. Einladen zu den Veranstaltungen werden wir jedoch nur, wenn wir können und dürfen; notfalls werden die Termine geschoben.

Alle wichtigen Entscheidungen des Bürgerschützenvereins bedürfen natürlich des Votums der Generalversammlung, ob es um Schützenfeste oder Mitgliedbeiträge geht. Gleichwohl machen wir uns viele Gedanken, wir möchten das Brauchtum des Schützenvereins und des Dorfes Horneburg leben und achten, aber momentan sind einfach auch Geduld und Demut gefragt.

Bleibt weiterhin gesund und Eurem Bürgerschützenverein Horneburg 1384 e.V. gewogen!

Gut Schuss,

Thomas Arnold
1.Vorsitzender